Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/472

Sachgebiet 63

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes
Pr/BD — 20 81 01

Frankfurt am Main, 20. Februar 1970

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Rechnung und Vermögensrechnung des Bundesrechnungshofes für die Rechnungsjahre 1967 und 1968 — Einzelplan 20 —**

Bezug: **§ 101 der Bundeshaushaltsordnung**

Hiermit überreiche ich gemäß § 101 BHO die Rechnung über den Haushalt des Bundesrechnungshofes sowie die Zentralrechnung zur Vermögensrechnung des Bundes für die Rechnungsjahre 1967 und 1968 — Einzelplan 20 — (Anlagen 1 bis 4) mit der Bitte, die Rechnungen zu prüfen und die Entscheidung des Deutschen Bundestages über die Entlastung herbeizuführen.

Den Herrn Präsidenten des Bundesrates habe ich gleichzeitig gebeten, die Entscheidung des Bundesrates über die Entlastung herbeizuführen.

Hopf

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

Anlage 1
zu Pr/BD — 20 81 01
vom 20. Februar 1970

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Rechnung

über den

Haushalt des Bundesrechnungshofes für das Rechnungsjahr 1967

— Einzelplan 20 —

Vorwort

I. Einnahmen

Dem Einnahmesoll von	17 600,— DM
steht ein tatsächliches Aufkommen von	21 919,66 DM
gegenüber, so daß sich eine Mehreinnahme von	4 319,66 DM
ergibt.	

II. Ausgaben

Dem Ausgabensoll von	14 287 400,— DM
stehen Istausgaben von	14 106 208,81 DM
gegenüber, so daß sich eine Minderausgabe von ..	181 191,19 DM
ergibt.	

Der veranschlagte Zuschußbedarf hat sich — unter Berücksichtigung der Mehreinnahme — demnach um 185 510,85 DM verbessert.

Haushaltsreste sind aus dem Vorjahr nicht übertragen worden. Am Schluß des Rechnungsjahres 1967 sind Haushaltsreste nicht verblieben.

Übertragungen von Haushaltsmitteln und Planstellen (Stellen) nach § 14 des Haushaltsgesetzes (HG) 1967 haben nicht stattgefunden.

Die Haushaltsführung erfolgte im Rahmen des HG 1967 und des Haushaltsführungserlasses 1967.

Kapitel	Tit.	Einnahme Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmeresten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1967 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
		Ordentlicher Haushalt					
(20 01)		**Bundesrechnungshof**					
		I. Einnahmen					
		Fortdauernde Einnahmen					
	1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	7 411,97	—	7 411,97	—	3 600,—
	2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände .	906,—	—	906,—	—	500,—
	9	Erstattung von Verwaltungskosten	7 582,73	—	7 582,73	—	8 000,—
	14	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	1 162,51	—	1 162,51	—	500,—

An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6)		Vermerke
		mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13
—	3 600,—	3 811,97	—	
—	500,—	406,—	—	
—	8 000,—	—	417,27	
—	500,—	662,51	—	

Kapitel	Tit.	Einnahme Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmereste sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1967 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	69	Vermischte Einnahmen	4 856,45	—	4 856,45	—	5 000,—
		Summe Fortdauernde Einnahmen	21 919,66	—	21 919,66	—	17 600,—
		Einmalige Einnahmen					
	75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—	—	—
		Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	—
		Gesamteinnahmen	21 919,66	—	21 919,66	—	17 600,—

An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6)		Vermerke
		mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13
—	5 000,—	—	143,55	
—	17 600,—	4 880,48	560,82	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	17 600,—	4 880,48	560,82	
		4 319,66		

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1967 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)		**II. Ausgabe**					
		Fortdauernde Ausgaben					
		Personalausgaben					
	101	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten	9 872 370,43	—	9 872 370,43	—	9 906 800,—
	103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der beamteten Hilfskräfte	121 032,76	—	121 032,76	—	111 000,—
	104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte					
		a) Vergütungen der Angestellten	1 550 609,65	—	1 550 609,65	—	1 649 900,—
		b) Löhne der Arbeiter	156 493,02	—	156 493,02	—	186 600,—
	106	Unterstützung für die Beamten sowie für die Angestellten und Arbeiter	3 850,—	—	3 850,—	—	5 400,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 199 gedeckt wird	
		mehr	weniger			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	13 a	
						Zu Tit. 101 und 103
—	9 906 800,—	—	34 429,57	—	—	Ein Teil der Minderausgabe bei Tit. 101 deckt gemäß § 9 Abs. 2 HG 1967 die Mehrausgabe bei Tit. 103.
—	111 000,—	10 032 ,76	—	—	—	
						Zu Tit. 104 a
—	1 649 900,—	—	99 290,35	—	—	Ein Teil der Minderausgabe deckt gemäß § 9 Abs. 2 HG 1967 die Mehrausgabe bei Tit. 110 sowie eine Überschreitung an anderer Stelle.
—	186 600,—	—	30 106,98	—	—	
						Zu Tit. 106
—	5 400,—	—	1 550,—	—	—	Die Minderausgabe bei Tit. 106 dient gemäß § 9 Abs. 2 HG 1967 zur teilweisen Deckung der Mehrausgabe bei Tit. 107.

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1967 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	107	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	456 559,20	—	456 559,20	—	420 000,—
	108	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	31 504,42	—	31 504,42	—	65 000,—
	109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen					
		a) Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—	—	5 000,—
		b) Tuberkulosehilfe für Beamte, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige	—	—	—	—	2 000,—
	110	Abfindungen und Übergangsgelder	3 635,97	—	3 635,97	—	3 000,—
	111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	—	—	—
		Summe Personalausgaben	12 196 055,45	—	12 196 055,45	—	12 354 700,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 199 gedeckt wird	
		mehr	weniger			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	13 a	
—	420 000,—	36 559,20	—	35 009,20	—	**Zu Tit. 107** Die Vermehrung der Krankheitsfälle, die gestiegenen Behandlungskosten, die höheren Kosten für Arzneien und die größere Zahl der Heilkuren und Sanatoriumsaufenthalte begründen die starke Inanspruchnahme der Beihilfemittel. Die Mehrausgabe war nicht vorherzusehen; sie war unabweisbar, da auf die Gewährung der Beihilfen ein Rechtsanspruch besteht. Die Minderausgabe bei Tit. 106 dient gemäß § 9 Abs. 2 HG 1967 zur teilweisen Deckung der Mehrausgabe. Die überplanmäßige Ausgabe wird bei Tit. 104 a eingespart.
—	65 000,—	—	33 495,58	—	—	
—	5 000,—	—	5 000,—	—	—	
—	2 000,—	—	2 000,—	—	—	
—	3 000,—	635,97	—	—	—	**Zu Tit. 110** Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 2 HG 1967 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 104 a gedeckt.
—	—	—	—	—	—	
—	12 354 700,—	47 227,93	205 872,48	35 009,20	—	

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1967 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)		Sachausgaben					
	200	Geschäftsbedürfnisse	58 994,25	—	58 994,25	—	65 000,—
	201	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	71 719,01	—	71 719,01	—	70 800,—
	202	Bücherei	41 998,70	—	41 998,70	—	42 000,—
	203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren	153 703,23	—	153 703,23	—	130 000,—
	204	Unterhaltung der Gebäude ..	40 993,69	—	40 993,69	—	40 000,—
	205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	134 874,45	—	134 874,45	52 839,34	136 000,—
	206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	440 692,34	—	440 692,34	—	426 400,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	
		mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	
—	65 000,—	—	6 005,75	—	
—	70 800,—	919,01	—	—	**Zu Tit. 201** Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 5 HG 1967 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 218 gedeckt.
—	42 000,—	—	1,30	—	
—	130 000,—	23 703,23	—	—	**Zu Tit. 203** Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 5 HG 1967 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 215 b gedeckt.
—	40 000,—	993,69	—	—	**Zu Tit. 204** Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 5 HG 1967 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 218 gedeckt.
—	136 000,—	—	1 125,55	—	
—	426 400,—	14 292,34	—	—	**Zu Tit. 206** Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 5 HG 1967 gedeckt durch die Minderausgaben bei Tit. 217 . . . . . 10 911,28 DM Tit. 218 (teilweise) . . . . . 3 381,06 DM Zusammen 14 292,34 DM

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1967 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	207	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen					
		a) Unterhaltung	—	—	—	—	200,—
		b) Ersatz	—	—	—	—	500,—
		c) Ergänzung	—	—	—	—	—
	208	Betrieb von Dienstfahrzeugen					
		Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Mitteln zu ...	32 205,40	—	32 205,40	—	28 000,—
	215	Reisekostenvergütungen					
		a) Inlandsreisen	734 542,—	—	734 542,—	—	740 000,—
		b) Auslandsreisen	12 993,37	—	12 993,37	—	40 000,—
	217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	39 088,72	—	39 088,72	—	50 000,—
	218	Kosten für Sachverständige.	7 066,62	—	7 066,62	—	15 000,—
	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—	1 000,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
		mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	
—	200,—	—	200,—	—	
—	500,—	—	500,—	—	
—	—	—	—	—	
					Zu Tit. 208 Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 5 HG 1967 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 215 a gedeckt.
—	28 000,—	4 205,40	—	—	
					Zu Tit. 215 a Ein Teil der Minderausgabe deckt gemäß § 9 Abs. 5 HG 1967 die Mehrausgabe bei Tit. 208.
—	740 000,—	—	5 458,—	—	
—	40 000,—	—	27 006,63	—	**Zu Tit. 215 b** Ein Teil der Minderausgabe deckt gemäß § 9 Abs. 5 HG 1967 die Mehrausgabe bei Tit. 203.
					Zu Tit. 217 Die Minderausgabe deckt gemäß § 9 Abs. 5 HG 1967 teilweise die Mehrausgabe bei Tit. 206.
—	50 000,—	—	10 911,28	—	
—	15 000,—	—	7 933,38	—	**Zu Tit. 218** Ein Teil der Minderausgabe deckt gemäß § 9 Abs. 5 HG 1967 die Mehrausgabe bei Tit. 201 . . . . . 919,01 DM Tit. 204 . . . . . 993,69 DM Tit. 206 . . . . . 3 381,06 DM Zusammen 5 293,76 DM
—	1 000,—	—	1 000,—	—	

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1967
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	230	Beschaffung und Unterhaltung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes	7,20	—	7,20	—	1 100,—
	240	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4 477,02	—	4 477,02	—	5 000,—
	296	Zuschüsse zur Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen	1 525,20	—	1 525,20	—	2 700,—
	298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	32 245,80	—	32 245,80	—	35 000,—
	299	Vermischte Verwaltungsausgaben. Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gegeben werden. Eine Billigkeitszuwendung an Verwaltungsangehörige aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, kann nach Richtlinien des Bundesministers der Finanzen gewährt werden	3 774,05	—	3 774,05	—	4 000,—
		Summe Sachausgaben	1 810 901,05	—	1 810 901,05	52 839,34	1 832 700,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
		mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	
8	10	11	12	13	
—	1 100,—	—	1 092,80	—	
—	5 000,—	—	522,98	—	
—	2 700,—	—	1 174,80	—	
—	35 000,—	—	2 754,20	—	
—	4 000,—	—	225,95	—	
—	1 832 700,—	44 113,67	65 912,62	—	

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1967
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
		Allgemeine Ausgaben					
(20 01)	300	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung für Untersuchungen aus besonderem Anlaß	99 252,31	—	99 252,31	—	100 000,—
		Aus den Mitteln können auch Sachausgaben bestritten werden.					
		Summe Allgemeine Ausgaben	99 252,31	—	99 252,31	—	100 000,—
		Summe					
		Fortdauernde Ausgaben					
		zugleich Gesamtausgaben ..	14 106 208,81	—	14 106 208,81	52 839,34	14 287 400,—
		Gesamteinnahmen	21 919,66		21 919,66		17 600,—
		Zuschuß Kap. 20 01	14 084 289,15		14 084 289,15		14 269 800,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
		mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	
—	100 000,—	—	747,69	—	
—	100 000,—	—	747,69	—	
—	14 287 400,—	91 341,60	272 532,79	35 009,20	
	17 600,—	4 880,48	560,82		
		86 461,12	271 971,97		
	14 269 800,—		185 510,85	35 009,20	

Zusammenstellung

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof **Rechnungsjahr 1967**

Kapitel	Rechnungsergebnis							
	Einnahmen				Ausgaben			
	Es sind aufgekommen	An Haushaltsresten sind verblieben	Summe	Davon vermögenswirksam	Es sind ausgegeben	An Haushaltsresten sind verblieben	Summe	Davon vermögenswirksam
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
(20 01)	21 919,66	—	21 919,66	—	14 106 208,81	—	14 106 208,81	52 839,34
Abschluß des Einzelplans	21 919,66	—	21 919,66	—	14 106 208,81	—	14 106 208,81	52 839,34
% Haushaltsreste ..								
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan								

Ordentlicher Haushalt

Überschuß oder Zuschuß (—)	Gesamtsoll: Einnahme [1]) darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Gesamtsoll: Ausgaben [1]) darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Überschuß oder Zuschuß (—)	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsergebnis (Spalte 10) eine: Verbesserung von	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsergebnis (Spalte 10) eine: Verschlechterung von	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 119 gedeckt wird
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
10	11	12	13	14	15	16	17
— 14 084 289,15	17 600,—	14 287 400,—	— 14 269 800,—	185 510,85	—	35 009,20	—
— 14 084 289,15	17 600,—	14 287 400,—	— 14 269 800,—	185 510,85	—	35 009,20	—
	—	—					
	17 600,—	14 287 400,—					

[1]) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssoll-Beträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Übersicht

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof **Rechnungsjahr 1967**

Kapitel	Fortdauernde Einnahmen DM	Einmalige Einnahmen DM	Gesamteinnahmen DM	Davon vermögenswirksam DM	Personalausgaben DM
1	2	3	4	5	6
20 01	21 919,66	—	21 919,66	—	12 196 055,45
Rechnungsergebnis für den Einzelplan [1]	21 919,66	—	21 919,66	—	12 196 055,45
Gesamtsoll für den Einzelplan [2]	17 600,—	—	17 600,—	—	12 354 700,—
Gegenüber dem Gesamtsoll					
Mehr	4 319,66	—	4 319,66	—	—
Weniger	—	—	—	—	158 644,55
Erläuterung des Gesamtsolls					
Gesamtsoll (s. o.)	17 600,—	—	17 600,—	—	12 354 700,—
⁄ Haushaltsreste	—	—	—	—	—
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan	17 600,—	—	17 600,—	—	12 354 700,—

[1]) Die angegebenen Beträge sind die Isteinnahmen und die Istausgaben einschließlich der am Schluß des Rechnungsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

[2]) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Ordentlicher Haushalt

Fortdauernde Ausgaben		Summe	Einmalige Ausgaben	Gesamtausgaben	Davon vermögenswirksam	Überschuß oder Zuschuß (—)
Sachausgaben	Allgemeine Ausgaben					
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12	13
1 810 901,05	99 252,31	14 106 208,81	—	14 106 208,81	52 839,34	— 14 084 289,15
1 810 901,05	99 252,31	14 106 208,81	—	14 106 208,81	52 839,34	— 14 084 289,15
1 832 700,—	100 000,—	14 287 400,—	—	14 287 400,—	—	— 14 269 800,—
—	—	—	—	—	—	— 185 510,85 (Verbesserung)
21 798,95	747,69	181 191,19	—	181 191,19	—	
1 832 700,—	100 000,—	14 287 400,—	—	14 287 400,—		
—	—	—	—	—		
1 832 700,—	100 000,—	14 287 400,—	—	14 287 400,—		

Abschrift

Anlage 2
zu Pr/BD — 20 81 01
vom 20. Februar 1970
zu Einzelplan 20

Rechnunglegende Stelle:
Der Präsident des Bundesrechnungshofes

Zentralrechnung zur Vermögensrechnung des Bundes für das Rechnungsjahr 1967

Es wird hiermit bescheinigt, daß

a) die Eintragungen zu Nummer 1 mit dem Abschluß der Vermögens-Zentralrechnung des Vorjahres übereinstimmen,

b) die Eintragungen zu den Nummern 2 bis 6 mit den zugrunde liegenden Vermögens-Rechnungsnachweisungen übereinstimmen,

c) die Eintragungen zu den Nummern 7 und 8 mit der Kassenrechnung übereinstimmen.

Frankfurt Main, den 2. Februar 1968

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Im Auftrag
Morell

Lfd. Nr.	Gegenstand	Vermögensgr. Nr. 0010 Bezeichnung Verwaltungsdienstgebäude
		DM
1	Bestand zu Beginn des Rechnungsjahres	3 339 465,—
2	Zugang	
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung	52 839,34
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung	—
3	Summe der Zugänge ...	52 839,34
4	Abgang	
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung	—
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung	—
	c) Abschreibungen	35 450,34
5	Summe der Abgänge ...	35 450,34
6	Bestand am Ende des Rechnungsjahres (Summe 1 + 3 — 5)	3 356 854,—

	Nachweis der Zugänge und Abgänge in der Geldrechnung	Kap. / Tit.	DM
7	Zugänge (2 a)	20 01 205	52 839,34
	Zusammen wie oben ...		52 839,34
8	Abgänge (4 a)		—
	Zusammen wie oben ...		—

Erläuterung

zur Vermögenszentralrechnung für das Rechnungsjahr 1967

I. Flächengröße der zum Bundesvermögen gehörenden Grundstücke nach Vermögensgruppen und -klassen geordnet

Vermögensgruppe	Bestand am 31. Dezember 1967			Anzahl der Grundstücke am 31. Dezember 1967	Bemerkungen
	ha	a	qm		
0010	—	36	89	1	

II. a) Anzahl und Flächengröße der im Rechnungsjahr 1967 verkauften Grundstücke: Fehlanzeige

b) Anzahl der im Rechnungsjahr 1967 bestellten Erbbaurechte zugunsten Dritter und Flächengröße der im Erbbaurechtswege vergebenen Grundstücke: Fehlanzeige

III. Angaben über die Wirtschaftsbetriebe nach § 15 RHO (Kennziffern 200 bis 270 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

IV. Zusammensetzung der „Sonstigen Geldforderungen" (Kennziffern 399 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

V. Zusammensetzung der „Sonstigen Darlehen" (Untergruppe 09 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

VI. Zusammensetzung der „Sonstigen Schulden" (Kennziffern 909 und 919 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

Anlage 3
zu Pr/BD — 20 81 01
vom 20. Februar 1970

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Rechnung

über den

Haushalt des Bundesrechnungshofes für das Rechnungsjahr 1968

— Einzelplan 20 —

Vorwort

I. Einnahmen

Dem Einnahmesoll von	18 300,— DM
steht ein tatsächliches Aufkommen von	15 078,07 DM
gegenüber, so daß sich eine Mindereinnahme von ..	3 221,93 DM

ergibt.

II. Ausgaben

Dem Ausgabesoll von	14 410 800,— DM
stehen Istausgaben von	15 318 335,01 DM
gegenüber, so daß sich eine Mehrausgabe von ..	907 535,01 DM

ergibt.

Der veranschlagte Zuschußbedarf hat sich — unter Berücksichtigung der Mindereinnahme — demnach um 910 756,94 DM verschlechtert.

Haushaltsreste sind aus dem Vorjahr nicht übertragen worden. Am Schluß des Rechnungsjahres 1968 sind Haushaltsreste nicht verblieben.

Die Haushaltsführung erfolgte im Rahmen des HG 1968 und des Haushaltsführungserlasses 1968.

Kapitel	Tit.	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen	An Einnahmeresten sind verblieben	Summe	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1968
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
		Ordentlicher Haushalt					
(20 01)		**Bundesrechnungshof**					
		I. Einnahmen					
		Fortdauernde Einnahmen					
	1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	6 332,02	—	6 332,02	—	6 300,—
	2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände .	311,—	—	311,—	—	500,—
	9	Erstattung von Verwaltungskosten	2 349,90	—	2 349,90	—	6 000,—
	14	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	1 315,65	—	1 315,65	—	500,—
	69	Vermischte Einnahmen	4 769,50	—	4 769,50	—	5 000,—
		Summe Fortdauernde Einnahmen, zugleich Gesamteinnahmen	15 078,07	—	15 078,07	—	18 300,—

An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6)		Vermerke
		mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13
—	6 300,—	32,02	—	
—	500,—	—	189,—	
—	6 000,—	—	3 650,10	
—	500,—	815,65	—	
—	5 000,—	—	230,50	
—	18 300,—	847,67	4 069,60	
			3 221,93	

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1968
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)		**II. Ausgabe**					
		Fortdauernde Ausgaben					
		Personalausgaben					
	101	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten	10 332 011,40	—	10 332 011,40	—	10 000 000,—
	103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der beamteten Hilfskräfte	125 259,52	—	125 259,52	—	90 000,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 199 gedeckt wird	Vermerke
		mehr	weniger			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12		13 a	
—	10 000 000,—	332 011,40	—	—	306 665,49	**Zu Tit. 101 und 103** Mehrausgaben durch a) die Erhöhung der Grundgehälter und Ortszuschläge nach dem Vierten Gesetz zur Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes vom 19. Juli 1968 (BGBl. I S. 843) b) die Erhöhung der jährlichen Sonderzuwendung nach dem Gesetz über die Erhöhung der jährlichen Sonderzuwendung im Jahre 1968 vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1455). Die Mehrausgaben werden gedeckt bei Tit. 101 durch: 1. Minderausgaben innerhalb der Personalausgaben des Einzelplans, und zwar bei Tit. 106 . . . . 50,00 DM Tit. 107 . . . . 91,74 DM Tit. 108 . . . . 22 198,97 DM Tit. 109 a . . . 3 005,20 DM 25 345,91 DM 2. Inanspruchnahme der Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 199 306 665,49 DM Zusammen 332 011,40 DM bei Tit. 103 durch: Inanspruchnahme der Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 199 35 259,52 DM
—	90 000,—	35 259,52	—	—	35 259,52	

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1968
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte					
		a) Vergütungen der Angestellten	1 631 840,51	—	1 631 840,51	—	1 500 000,—
		b) Löhne der Arbeiter	133 559,25	—	133 559,25	—	170 900,—
	106	Unterstützung für die Beamten sowie für die Angestellten und Arbeiter	5 150,—	—	5 150,—	—	5 200,—
	107	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	529 908,26	—	529 908,26	—	530 000,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) mehr	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) weniger	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 199 gedeckt wird	Vermerke
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	13 a	
—	1 500 000,—	131 840,51	—	—	95 069,36	**Zu Tit. 104 a** Mehrausgabe durch a) die Erhöhung der Grundvergütung nach dem Vergütungstarifvertrag Nr. 6 vom 3. Dezember 1967 (MinBlFin 1968 S. 119) b) höhere Ortszuschläge nach sinngemäßer Anwendung der für die Beamten geltenden Bestimmungen c) die Erhöhung der Zuwendung nach dem Tarifvertrag über die Gewährung einer Zuwendung vom 6. November 1968 (MinBlFin 1969 S. 100) Die Mehrausgabe wird gedeckt a) gemäß § 9 Abs. 1 Ziff. 1 HG 1968 durch Minderausgaben bei bei Tit. 104 b in Höhe von 36 771,15 DM b) durch Inanspruchnahme der Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 199 95 069,36 DM Zusammen 131 840,51 DM
—	170 900,—	—	37 340,75	—	—	**Zu Tit. 104 b** Die Minderausgabe dient gemäß § 9 Abs. 1 Ziff. 1 HG 1968 zur teilweisen Deckung der Mehrausgabe bei Tit. 104 a 36 771,15 DM und gemäß § 9 Abs. 2 Ziff. 4 HG 1968 zur Deckung der Mehrausgabe bei Tit. 110 . . . 569,60 DM Zusammen 37 340,75 DM
—	5 200,—	—	50,—	—	—	**Zu Tit. 106, 107 und 108** Die Minderausgaben dienen zur teilweisen Deckung der Mehrausgabe bei Tit. 101.
—	530 000,—	—	91,74	—	—	

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1968
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	108	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	42 801,03	—	42 801,03	—	65 000,—
	109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen					
		a) Unfallfürsorge für Beamte	1 620,45	—	1 620,45	—	5 000,—
		b) Tuberkulosehilfe für Beamte, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige	2 374,35	—	2 374,35	—	2 000,—
	110	Abfindungen und Übergangsgelder	3 569,60	—	3 569,60	—	3 000,—
	111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	—	—	—
		Summe Personalausgaben	12 808 094,37	—	12 808 094,37	—	12 371 110,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 199 gedeckt wird	Vermerke
		mehr	weniger			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	13 a	
—	65 000,—	—	22 198,97	—	—	
—	5 000,—	—	3 379,55	—	—	**Zu Tit. 109 a und 109 b** Die Minderausgabe bei Tit. 109 a dient gemäß § 9 Abs. 1 Ziff. 2 HG 1968 zur zur Deckung der Mehrausgabe bei Tit. 109 b ..... 374,35 DM und zur teilweisen Deckung der Mehrausgabe bei Tit. 101 3 005,20 DM Zusammen 3 379,55 DM
—	2 000,—	374,35	—	—	—	
—	3 000,—	569,60	—	—	—	**Zu Tit. 110** Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 2 Ziff. 4 HG 1968 durch entsprechende Minderausgaben bei Tit. 104 b gedeckt.
—	—	—	—	—	—	
—	12 371 100,—	500 055,38	63 061,01	—	436 994,37	

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1968 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)		Sachausgaben					
	200	Geschäftsbedürfnisse	50 256,35	—	50 256,35	—	63 500,—
	201	Geräte, Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke ..	78 079,53	—	78 079,53	—	66 500,—
	202	Bücherei	41 989,65	—	41 989,65	—	42 000,—
	203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren	153 495,50	—	153 495,50	—	135 000,—
	204	Unterhaltung der Gebäude .	39 996,69	—	39 996,69	—	40 000,—
	205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	4 757,64	—	4 757,64	2 533,20	5 000,—
	206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	431 145,09	—	431 145,09	—	426 400,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) mehr	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) weniger	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	
—	63 500,—	—	13 243,65	—	**Zu Tit. 200 und 201** Ein Teil der Minderausgabe bei Tit. 200 deckt gemäß § 9 Abs. 5 HG 1968 die Mehrausgabe bei Tit. 201.
—	66 500,—	11 579,53	—	—	
—	42 000,—	—	10,35	—	
—	135 000,—	18 495,50	—	18 495,50	**Zu Tit. 203** Die veranschlagten Mittel reichten trotz sparsamster Wirtschaftsführung nicht aus, so daß zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes eine Verstärkung der Ausgabemittel erforderlich war. Die Mehrausgabe war nicht vorhersehbar. Sie war unabweisbar, da die Kosten bei der Wahrnehmung der dienstlichen Ausgaben zwangsläufig anfielen.
—	40 000,—	—	3,31	—	
—	5 000,—	—	242,36	—	
—	426 400,—	4 745,09	—	—	**Zu Tit. 206** Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 5 HG 1968 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 217 gedeckt.

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Sp. 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1968 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	207	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen					
		a) Unterhaltung	—	—	—	—	200,—
		b) Ersatz	206,36	—	206,36	—	500,—
		c) Ergänzung	—	—	—	—	—
	208	Betrieb von Dienstfahrzeugen Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Mitteln zu	33 609,41	—	33 609,41	—	28 000,—
	215	Reisekostenvergütungen					
		a) Inlandsreisen	734 399,79	—	734 399,79	—	740 000,—
		b) Auslandsreisen	44 663,12	—	44 663,12	—	40 000,—
	217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	40 048,82	—	40 048,82	—	50 000,—
	218	Kosten für Sachverständige	15 000,—	—	15 000,—	—	15 000,—
	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—	1 000,—
	230	Beschaffung und Unterhaltung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes	—	—	—	—	—
	240	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3 182,11	—	3 182,11	—	5 000,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
		mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	
—	200,—	—	200,—	—	
—	500,—	—	293,64	—	
—	—	—	—	—	
—	28 000,—	5 609,41	—	—	**Zu Tit. 208** Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 5 HG 1968 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 298 gedeckt.
—	740 000,—	—	5 600,21	—	**Zu Tit. 215 a und 215 b** Ein Teil der Minderausgabe bei Tit. 215 a deckt gemäß § 9 Abs. 5 HG 1968 die Mehrausgabe bei Tit. 215 b.
—	40 000,—	4 663,12	—	—	
—	50 000,—	—	9 951,18	—	**Zu Tit. 217** Ein Teil der Minderausgabe deckt gemäß § 9 Abs. 5 HG 1968 die Mehrausgabe bei Tit. 206.
—	15 000,—	—	—	—	
—	1 000,—	—	1 000,—	—	
—	—	—	—	—	
—	5 000,—	—	1 817,89	—	

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe	Von dem Betrag in Sp. 4 sind vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1968
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	296	Zuschüsse zur Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen	1 675,60	—	1 675,60	—	2 600,—
	298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	28 620,60	—	28 620,60	—	35 000,—
	299	Vermischte Verwaltungsausgaben	3 202,67	—	3 202,67	—	4 000,—
		Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gegeben werden.					
		Eine Billigkeitszuwendung an Verwaltungsangehörige aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, kann nach Richtlinien des Bundesministers der Finanzen gewährt werden.					
		Summe Sachausgaben	1 704 328,93	—	1 704 328,93	2 533,20	1 699 700,—
		Allgemeine Ausgaben					
	300	Für Untersuchungen des Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung aus besonderem Anlaß	86 678,81	—	86 678,81	—	100 000,—
		Aus den Mitteln können auch Sachausgaben bestritten werden.					
		Summe Allgemeine Ausgaben	86 678,81	—	86 678,81	—	100 000,—
		Summe Fortdauernde Ausgaben	14 599 102,11	—	14 599 102,11	2 533,20	14 170 800,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) mehr	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) weniger	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	
—	2 600,—	—	924,40	—	
—	35 000,—	—	6 379,40	—	**Zu Tit. 298** Ein Teil der Minderausgabe deckt gemäß § 9 Abs. 5 HG 1968 die Mehrausgabe bei Tit. 208.
—	4 000,—	—	797,33	—	
—	1 699 700,—	—	40 463,72	18 495,50	
—	100 000,—	—	13 321,19	—	**Zu Tit. 300** 10 000 DM sind zugunsten des Tit. apl. 880 eingespart worden.
—	100 000,—	—	13 321,19	—	
—	14 170 800,—	545 148,03	116 845,92	18 495,50	

Kapitel	Tit.	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1968
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)		**Einmalige Ausgaben**					
	710	Erweiterung des Parkplatzes am Dienstgebäude in Frankfurt/Main, Berliner Straße 51, durch Errichtung doppelter Parkebenen ...	—	—	—	—	240 000,—
	apl. 870	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Maschinen	20 324,87	—	20 324,87	—	—
	apl. 880	Einrichtung einer Fernsprechwählanlage im Dienstgebäude des Bundesrechnungshofes, Frankfurt/Main, Berliner Straße 51, und einer Ausnahmequerverbindung nach Bonn ...	698 908,03	—	698 908,03	—	—
		Summe Einmalige Ausgaben	719 232,90	—	719 232,90	—	240 000,—
		Gesamtausgaben	15 318 335,01	—	15 318 335,01	2 533,20	14 410 800,—
		Gesamteinnahmen	15 078,07	—	15 078,07	—	18 300,—
		Zuschuß Kap. 20 01	15 303 256,94	—	15 303 256,94	—	14 392 500,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 199 gedeckt wird	Vermerke
		mehr	weniger			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	13 a	
						Zu Tit. 710
						Der Haushaltsansatz wurde zugunsten des Tit. apl. 880 eingespart.
—	240 000,—	—	240 000,—	—	—	
						Zu Tit. apl. 870
—	—	20 324,87	—	20 324,87	—	Die Geschirrspülmaschine in der Kantine des BRH war erneut wegen einer Reihe von Defekten an den Rohrleitungen und der elektrischen Installation ausgefallen. Eine weitere Reparatur war technisch aussichtslos, sie wäre darüber hinaus unwirtschaftlich, weil dafür ein zu hoher Betrag hätte aufgewendet werden müssen. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes war daher die Ersatzbeschaffung einer Geschirrspülmaschine unabweisbar und nicht vorherzusehen.
						Zu Tit. apl. 880
—	—	698 908,03	—	698 908,03	—	Im Zusammenhang mit der nach langjährigen Verhandlungen nunmehr vom Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen genehmigten Ausnahmequerverbindung nach Bonn sollte die vorhandene, in sehr schlechtem Zustand befindliche, Wählanlage im Dienstgebäude ersetzt werden. Es wäre unzweckmäßig und unwirtschaftlich gewesen, die neue Zusatzanlage auf die über 17 Jahre alte Wählanlage aufzubauen. Es war nicht vorherzusehen, daß die Maßnahmen noch in diesem oder dem folgenden Rechnungsjahr durchgeführt werden könnten. Sie waren aus staatspolitischen und auch aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in ihrer Gesamtheit unabweisbar.
—	240 000,—	719 232,90	240 000,—	719 232,90	—	
—	14 410 800,—	1 264 380,93	356 845,92	737 728,40	436 994,37	
—	18 300,—	847,67	4 069,60	—	—	
—	14 392 500,—	1 263 533,26	352 776,32	737 728,40	436 994,37	Zugunsten des Tit. apl. 880 wurden eingespart: bei Tit. 300 = 10 000 DM bei Tit. 710 = 240 000 DM.
		910 756,94				

Zusammenstellung

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof **Rechnungsjahr 1968**

Kapitel	Rechnungsergebnis							
	Einnahmen				Ausgaben			
	Es sind aufgekommen	An Haushaltsresten sind verblieben	Summe	Davon vermögenswirksam	Es sind ausgegeben	An Haushaltsresten sind verblieben	Summe	Davon vermögenswirksam
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20 01	15 078,07	—	15 078,07	—	15 318 335,01	—	15 318 335,01	2 533,20
Abschluß des Einzelplans	15 078,07	—	15 078,07	—	15 318 335,01	—	15 318 335,01	2 533,20
% Haushaltsreste ..								
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan								

Ordentlicher Haushalt

Gesamtsoll				Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsergebnis (Spalte 10) eine			
Überschuß oder Zuschuß (—)	Einnahme [1]) darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Ausgaben [1]) darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Überschuß oder Zuschuß (—)	Verbesserung von	Verschlechterung von	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 119 gedeckt wird
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
10	11	12	13	14	15	16	17
— 15 303 256,94	18 300,—	14 410 800,—	— 14 392 500,—	—	910 756,94	737 728,40	436 994,37
— 15 303 256,94	18 300,—	14 410 800,—	— 14 392 500,—	—	910 756,94	737 728,40	436 994,37
	—	—					
	18 300,—	14 410 800,—					

[1]) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssoll-Beträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Übersicht

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof **Rechnungsjahr 1968**

Kapitel	Fortdauernde Einnahmen DM	Einmalige Einnahmen DM	Gesamteinnahmen DM	Davon vermögenswirksam DM	Personalausgaben DM
1	2	3	4	5	6
20 01	15 078,07	—	15 078,07	—	12 808 094,37
Rechnungsergebnis für den Einzelplan [1]	15 078,07	—	15 078,07	—	12 808 094,37
Gesamtsoll für den Einzelplan [2]	18 300,—	—	18 300,—	—	12 371 100,—
Gegenüber dem Gesamtsoll					
Mehr	—	—	—	—	436 994,37
Weniger	3 221,93	—	3 221,93	—	—
Erläuterung des Gesamtsolls					
Gesamtsoll (s. o.)	18 300,—	—	18 300,—	—	12 371 100,—
./. Haushaltsreste	—	—	—	—	—
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan	18 300,—	—	18 300,—	—	12 371 100,—

[1]) Die angegebenen Beträge sind die Isteinnahmen und die Istausgaben einschließlich der am Schluß des Rechnungsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

[2]) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Ordentlicher Haushalt

Fortdauernde Ausgaben			Einmalige Ausgaben	Gesamtausgaben	Davon vermögenswirksam	Überschuß oder Zuschuß (−)
Sachausgaben DM	Allgemeine Ausgaben DM	Summe DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12	13
1 704 328,93	86 678,81	14 599 102,11	719 232,90	15 318 335,01	2 533,20	− 15 303 256,94
1 704 328,93	86 678,81	14 599 102,11	719 232,90	15 318 335,01	2 533,20	− 15 303 256,94
1 699 700,—	100 000,—	14 170 800,—	240 000,—	14 410 800,—	—	− 14 392 500,—
4 628,93	—	428 302,11	479 232,90	907 535,01	—	− 910 756,94
—	13 321,19	—	—	—	—	(Verschlechterung)
1 699 700,—	100 000,—	14 170 800,—	240 000,—	14 410 800,—		
—	—	—	—	—		
1 699 700,—	100 000,—	14 170 800,—	240 000,—	14 410 800,—		

Abschrift

Anlage 4
zu Pr/BD — 20 81 01
vom 20. Februar 1970
zu Einzelplan 20

Rechnunglegende Stelle:
Der Präsident des Bundesrechnungshofes

Zentralrechnung
zur Vermögensrechnung des Bundes
für das Rechnungsjahr 1968

Es wird hiermit bescheinigt, daß

a) die Eintragungen zu Nummer 1 mit dem Abschluß der Vermögens-Zentralrechnung des Vorjahres übereinstimmen,

b) die Eintragungen zu den Nummern 2 bis 6 mit den zugrunde liegenden Vermögens-Rechnungsnachweisungen übereinstimmen,

c) die Eintragungen zu den Nummern 7 und 8 mit der Kassenrechnung übereinstimmen.

Frankfurt/Main, den 24. Januar 1969

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Im Auftrag
Morell

Lfd. Nr.	Gegenstand	Vermögensgr. Nr. 0010 Bezeichnung Verwaltungsdienstgebäude
		DM
1	Bestand zu Beginn des Rechnungsjahres	3 356 854,—
2	Zugang	
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung	2 533,20
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung	—
3	Summe der Zugänge ...	2 533,20
4	Abgang	
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung	—
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung	—
	c) Abschreibungen	35 978,20
5	Summe der Abgänge ...	35 978,20
6	Bestand am Ende des Rechnungsjahres (Summe 1 + 3 — 5)	3 323 409,—

	Nachweis der Zugänge und Abgänge in der Geldrechnung	Kap. / Tit.	DM
7	Zugänge (2 a)	20 01 / 205	2 533,20
	Zusammen wie oben ...		2 533,20
8	Abgänge (4 a)		—
	Zusammen wie oben ...		—

Erläuterung

zur Vermögenszentralrechnung für das Rechnungsjahr 1968

I. Flächengröße der zum Bundesvermögen gehörenden Grundstücke nach Vermögensgruppen und -klassen geordnet

Vermögensgruppe	Bestand am 31. Dezember 1968			Anzahl der Grundstücke am 31. Dezember 1968	Bemerkungen
	ha	a	qm		
0010	—	36	89	1	

II. a) Anzahl und Flächengröße der im Rechnungsjahr 1968 verkauften Grundstücke: Fehlanzeige

b) Anzahl der im Rechnungsjahr 1968 bestellten Erbbaurechte zugunsten Dritter und Flächengröße der im Erbbaurechtswege vergebenen Grundstücke: Fehlanzeige

III. Angaben über die Wirtschaftsbetriebe nach § 15 RHO (Kennziffern 200 bis 270 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

IV. Zusammensetzung der „Sonstigen Geldforderungen" (Kennziffer 399 des Vermögensbildungsplans): Fehlanzeige

V. Zusammensetzung der „Sonstigen Darlehen" (Untergruppe 09 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

VI. Zusammensetzung der „Sonstigen Schulden" (Kennziffern 909 und 919 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige